

Beiblatt zum Jahreszeugnis für ehrenamtlich tätige Jugendliche

Die ehrenamtliche Tätigkeit einer Schülerin oder eines Schülers kann durch ein Beiblatt auf dem Zeugnis bescheinigt werden. Das dort zum Ausdruck gebrachte Engagement wird durch eine entsprechende Bescheinigung von der jeweiligen Einrichtung oder Organisation in der sich der/ die Jugendliche engagiert, ausgestellt und der Schule spätestens sechs Wochen vor dem Zeugnisternin zugeleitet.

Die Schulen folgen mit ihrem Angebot eines „Zeugnisses für ehrenamtliche Jugendliche“ dem gesellschaftlichen Trend zur wirksamen öffentlichen Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit.

Schülerinnen und Schüler, die für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten außerhalb des Verantwortungsbereichs der Schule gewürdigt werden sollen, können ein Formblatt erhalten, das von der jeweiligen Organisation in eigener Verantwortung auszufüllen und der Schule zuzuleiten ist. Die Bescheinigung wird als Beiblatt zum Zeugnis ausgehändigt.

Für den Inhalt zeichnet sich die außerschulische Einrichtung oder Organisation verantwortlich, während die Schule lediglich diese Bescheinigung dem Zeugnis beifügt. Besonders bei Abschluss-, Abgangs- und Bewerbungszeugnissen empfiehlt sich ein solches Beiblatt, um die Chancen der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Die Bescheinigung darf sich auf folgende Bereiche ehrenamtlicher Tätigkeit beziehen:

- den sozialen und karitativen Bereich
- den kulturellen Bereich
- den Natur-, Landschafts- und Umweltschutz
- die freie Jugendarbeit im Sport

Das Formblatt stellt evtl. die jeweilige Schule bereit, man kann es aber auch im Internet unter www.schulinfos.de herunterladen.